

Anfrage Broch Roland und Mit. über organisierte Fahrzeugdiebstähle und grenzüberschreitende Tätergruppen – Herausforderungen für den Kanton Luzern

eröffnet am 23. Juni 2026

In verschiedenen Regionen der Schweiz häufen sich Meldungen über organisierte Fahrzeugdiebstähle. Tätergruppen dringen gezielt in Autoeinstellhallen, Tiefgaragen, Garagenanlagen oder Garagenbetriebe ein und entwenden hochwertige Fahrzeuge. Die Delikte weisen zunehmend Merkmale organisierter und grenzüberschreitender Kriminalität auf. Häufig stehen dabei professionelle Tätergruppen im Fokus, welche über Kantons- und Landesgrenzen hinweg agieren.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie haben sich die Fallzahlen von Fahrzeugdiebstählen sowie Einbruchdiebstählen in Autoeinstellhallen, Tiefgaragen und Garagenbetrieben im Kanton Luzern in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Regierungsrat hinsichtlich der Herkunft, des Organisationsgrades und der Vorgehensweise von Tätergruppen vor, die im Bereich der Fahrzeugkriminalität aktiv sind?
3. Wie hoch schätzt die Luzerner Polizei den Anteil von Fahrzeugdiebstählen ein, die im Zusammenhang mit organisierter oder grenzüberschreitender Kriminalität stehen?
4. Welche Formen der Zusammenarbeit bestehen bei der Bekämpfung solcher Delikte zwischen der Luzerner Polizei, dem Bundesamt für Polizei (Fedpol), dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), anderen Kantonen sowie ausländischen Strafverfolgungsbehörden?
5. Welche konkreten Massnahmen wurden in den vergangenen Jahren getroffen, um Fahrzeugdiebstähle und Einbruchdiebstähle in Garagenanlagen zu verhindern und Täter rasch zu identifizieren?
6. Welche Bedeutung misst der Regierungsrat bei der Bekämpfung organisierter Fahrzeugkriminalität modernen technischen Fahndungsmitteln wie der automatischen Fahrzeugfahndung oder vergleichbaren Systemen bei?
7. Welche Rolle spielen die heutigen Grenzkontrollen und die Möglichkeiten des BAZG bei der Bekämpfung grenzüberschreitender Fahrzeugdiebstähle?
8. Sieht der Regierungsrat zusätzlichen Handlungsbedarf auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene, um organisierte Fahrzeugdiebstähle wirksamer zu bekämpfen?

Begründung:

Organisierte Fahrzeugdiebstähle verursachen erhebliche wirtschaftliche Schäden und beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Besonders herausfordernd ist der grenzüberschreitende Charakter dieser Delikte, da gestohlene Fahrzeuge oftmals innert kürzester Zeit über Kantons- oder Landesgrenzen gebracht werden. Vor diesem Hintergrund besteht

ein öffentliches Interesse daran zu erfahren, wie der Kanton Luzern die Bedrohungslage beurteilt, welche Mittel zur Bekämpfung solcher Delikte zur Verfügung stehen und wo gegebenenfalls weiterer Handlungsbedarf besteht.

Broch Roland

Oehen Thomas, Jost-Schmidiger Manuela, Albrecht Michèle, Jung Gerda, Affentranger David, Zehnder Ferdinand, Keller-Bucher Agnes, Küttel Beatrix, Kurmann Michael, Schnider-Schnider Gabriela, Piani Carlo, Boog Luca, Käch Tobias, Meister Christian, Galliker Christian, Dober Karin, Roos Guido, Schnider Hella, Graber Eliane, Schärli Stephan, Bucher Mario, Wandeler Andy, Bucheli Hanspeter, Stadelmann Karin Andrea, Affentranger-Aregger Helen, Nussbaum Adrian, Marti Urs, Frey-Ruckli Melissa, Rüttimann Daniel, Brunner Rosmarie, Krummenacher-Feer Marlis, Bolliger Roman